

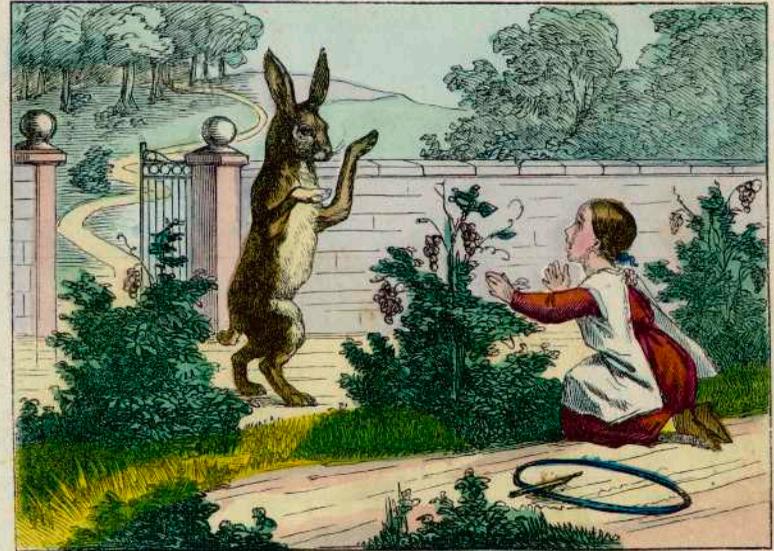
Sh

Hannchen und das Häselein.

Hh



Zu Hannchen sprach einst die Mama:
„Versprich mir, von den Beeren da
Zu naschen nicht; die Beeren sind
Noch gar nicht reif, mein liebes Kind.“
Da gab auch Hannchen das Versprechen,
Nicht eine einz'ge abzubrechen. —
Kaum ist die Mutter fort, husch! husch!
Sitzt schon klein Hannchen hinter'm Busch.



Da kam vom Feld das Häselein
Und rümpfte sehr das Naselein,
Droht' mit dem Pfötelein und spricht:
„So hält man sein Versprechen nicht!
„Wart' nur, ich sag's!“ — Drauf eilt es fort,
Und Hannchen steht erschrocken dort;
Ihr bö's' Gewissen plagt sie sehr,
Brach niemals ein Versprechen mehr.

Versproch'nes mußt zu halten wissen;
Dann hast du stets ein gut Gewissen.